

# Baubiologische Zertifizierung

durch das Institut für Baubiologie + Nachhaltigkeit IBN

<b>Auftraggeber</b>	Kinskofer Holzbau GmbH An der Autobahn 14 a, 92331 Parsberg
<b>Zertifizierungsnummer</b>	11224
<b>gültig bis</b>	1. Dezember 2024
<b>Inhalt der Prüfung</b>	Rohbau-Holzbaukonzept „Holz-Lehm-Haus Natur-Massiv“

**Bewertung** **Baubiologisch empfehlenswert**

Die Bauweise der Holz-Lehm-Häuser von Kinskofer ermöglicht auf Basis aktueller Recherchen und Kenntnisse ein gesundes Raumklima. Verwendet werden überwiegend nachwachsende, baubiologisch empfehlenswerte Materialien wie Massivholz in Kombination mit Holzweichfaserplatten (hergestellt im Nassverfahren) und Grasfaserdämmung. Die aussteifenden Holzwerkstoffplatten dienen auch als dampfbremsende Schicht; auf diese Weise kann auf Folien verzichtet werden.

Auch die 40 mm dicken Lehmbauplatten im Wandaufbau wirken sich durch ihre feuchte-regulierenden und wärmespeichernden Eigenschaften positiv auf das Innenraumklima aus. Die getrockneten Lehmziegel im Zwischendeckenbereich erhöhen zusätzlich den Lehmanteil und verbessern durch ihr hohes Gewicht die Luftschalldämmung.

Basis für diese Bewertung ist eine vom IBN erstellte und geprüfte Materialliste. Diese kann beim Hersteller auf Nachfrage eingesehen werden.

## Wesentliche Grundlagen und Rahmenbedingungen für diese Bewertung

- Ziel ist vor allem eine „gesunde“ Bauweise entsprechend den „25 Leitlinien der Baubiologie“ und dem „Standard der Baubiologischen Messtechnik SBM“. Nicht bewertet werden Bauphysik, Statik und Ausbauarbeiten einschl. Haustechnik.
- Geprüfte Unterlagen: Details, Baubeschreibung, Ausführungsdetails, Sicherheitsdatenblätter, Technische Merkblätter, Gutachten und Produktzertifizierungen, Besichtigung einer Baustelle in Beratzhausen.
- Das Zertifikat und die Bewertung verlieren ihre Gültigkeit, sobald von den geprüften Baustoffen und Ausführungsdetails abgewichen wird.
- Diese Bewertung wurde durch das IBN nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Damit verbunden ist jedoch keinerlei Haftung wie z. B. für gesundheitliche Probleme oder Bauschäden.